

Die betriebliche Krankenversicherung (bKV)
der Gothaer – arbeitnehmerfinanziert.

Gothaer

ZUKUNFT WIRD
AUS MUT GEMACHT.

AUF GESUNDE PERSPEKTIVEN SETZEN.

Gönnen Sie Ihren Mitarbeiter*innen die Vorteile einer arbeitnehmerfinanzierten betrieblichen Krankenversicherung. Und erhöhen Sie dabei die Attraktivität Ihres Unternehmens.

FLEXIBEL
KOMBINIERBAR



Die arbeitnehmerfinanzierte bKV.

Sie ermöglichen Ihren Mitarbeitenden den Abschluss einer besonders günstigen und leistungsstarken Krankenzusatzversicherung mit Sonderkonditionen über die betriebliche Krankenversicherung (bKV). So bieten Sie eine sinnvolle Ergänzung, um die Lücken in der Gesundheitsversorgung der gesetzlichen Krankenversicherung zu schließen.

Denn die bKV setzt dort an, wo die gesetzliche Krankenversicherung aufhört. Aber auch Familienangehörige können den gleichwertigen Versicherungsschutz in den unterschiedlichen Leistungssegmenten genießen.



GESUNDHEITSBUDGET



KRANKENHAUS



ZAHNERSATZ



ZAHNBEHANDLUNG



VORSORGE



AMBULANT

Den Beitrag für die Zusatzversicherung zahlen die einzelnen Mitarbeitenden und/oder die Familienangehörigen selbst.

Die Vorteile der Arbeitnehmerfinanzierung.

Vorteile für Ihre Mitarbeitenden.

- + Sofortschutz ohne Wartezeit
- + Vereinfachte Gesundheitsprüfung
Auch ein Verzicht auf die Gesundheitsprüfung ist möglich.
- + Günstige Mitversicherung von Angehörigen möglich
- + Weiterversicherung bei Ausscheiden aus dem Unternehmen ohne Gesundheitsprüfung möglich

Vorteile für Ihr Unternehmen.

- + Angebot spezieller bKV-Tarife ohne finanzielle Beteiligung des Unternehmens
- + Wertschätzung als Arbeitgeber, der seinen Mitarbeitenden besondere Unternehmensvorteile bietet – Steigerung des Wir-Gefühls



MediGroup-Leistungen und Beiträge bei Arbeitnehmerfinanzierung.

Beiträge sind Monatsbeiträge pro Mitarbeitenden in Euro, ohne Alterungsrückstellung. Uniage – Stand: 2023

 Stationär	S 1	S 2	S U
Unterbringung	Einbettzimmer	Zweibettzimmer (nach Unfall: Einbettzimmer)	Einbettzimmer
100 % für privatärztliche Behandlung (Chefärztin/Chefarzt), auch über die Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) hinaus			
100 % für gesetzliche Eigenbeteiligung (Zuzahlung) für einen stationären Aufenthalt			
100 % für ambulante Operationen , die einen stationären Aufenthalt ersetzen, inkl. der Vor-/Abschlussuntersuchungen			
100 % für Rooming-in für ein im Tarif versichertes Kind (bis 10 Jahre alt, max. für 4 Wochen/Jahr)			
Freie Krankenhauswahl und Ersatzkrankenhaustagegeld bei Verzicht auf Ein-/Zweibettzimmer bzw. Chefarztbehandlung			
 Zahnersatz	Z Basis	Z	Z Premium
Zahnersatz*			
– Regelversorgung	100 %	100 %	100 %
– Privat Zahnärztlich	60/55/50 %	80/75/70 %	90/85 %
– Ohne GKV-Vorleistung	nein	nein	ja, 50 % des Erstattungssatzes
Inlays	ja	ja	ja
Implantate	max. 4 je Kiefer	max. 4 je Kiefer	unbegrenzt
Knochenaufbau	nein	nein	ja
Kieferorthopädie	nein	nein	bis zu 300 EUR für Kinder/Jugendl.
 Zahnbehandlung	ZB Basis	ZB	
Zahnbehandlung	100 %	100 %	
Ohne GKV-Vorleistung	100 %	80 %	
Zahnprophylaxe	100 %	100 %	
Prof. Zahnreinigung	100 %	100 EUR/Jahr	
Maximal	200 EUR/2 Jahre	unbegrenzt	
 Zahn kompakt	Z Duo	Z Smile 75	Z Smile 85
Zahnbehandlung	100 % (70 % ohne GKV)	100 % (100 % ohne GKV)	100 % (100 % ohne GKV)
Zahnprophylaxe	100 %	100 % max. 170 EUR/Jahr	100 % max. 170 EUR/Jahr
Prof. Zahnreinigung	150 EUR/Jahr	max. 100 EUR je PZR	max. 100 EUR je PZR
Zahnersatz*	Regelversorgung: 100 %, privat Zahnärztlich: 90 %	Regelversorgung 100 %, privat Zahnärztlich 75 %	Regelversorgung 100 %, privat Zahnärztlich 85 %
Ohne GKV-Vorleist.	70 % (50 % ohne Nachweis)	35 % Abzug	35 % Abzug
Inlays u. Implantate	ja, unbegrenzt	ja, unbegrenzt	ja, unbegrenzt
Knochenaufbau	ja	ja	ja
Kieferorthopädie	bis 2.000 EUR für Erwachsene nach Unfall je Versicherungsfall	bis 2.000 EUR für Erwachsene nach Unfall je Versicherungsfall	bis 2.000 EUR für Erwachsene nach Unfall je Versicherungsfall
Schmerz- und Angstlinderung	250 EUR/Jahr	75 EUR/Jahr	85 EUR/Jahr

Monatsbeiträge in Euro: Stationär, Zahnersatz, Zahnbehandlung und Zahn kompakt.

Alter	S 1	S 2	S U	Z Basis	Z	Z Prem.	ZB Basis	ZB	Z Duo
0–15	7,57	5,95	1,49	0,36	0,50	8,24	1,91	2,86	6,27
16–20	14,90	12,29	3,07	1,33	1,60	11,45	3,15	4,77	7,24
21–30	13,58	10,96	2,19	2,89	4,24	12,54	5,73	9,07	17,76
31–40	17,96	14,96	3,00	5,28	7,79	17,37	6,21	10,03	24,99
41–50	19,02	16,07	3,22	9,01	13,38	24,12	6,21	10,03	30,20
51–60	32,45	25,99	5,19	13,07	19,60	31,84	6,68	10,50	40,53
61–65	54,51	43,44	8,69	16,24	24,09	37,63	6,68	10,50	48,25
66–67	74,37	59,16	11,83	19,00	26,33	37,63	6,92	10,50	50,66

Alter	Z Smile 75	Z Smile 85
0–15	5,31	6,27
16–20	5,31	6,27
21–25	8,83	10,28
26–30	9,17	11,58
31–35	11,58	14,19
36–40	13,90	16,74
41–45	16,40	19,98
46–50	18,82	22,87
51–55	21,71	26,54
56–60	24,12	31,84
61–67	28,47	37,63

* In den ersten Versicherungsjahren gelten Höchstsätze, die bei unfallbedingter Behandlung entfallen.

Die Gothaer Gesundheitsapp.

Viele Services wie z. B. die Arztsuche, der Gothaer Gesundheitsratgeber und weitere digitale Gesundheitsprogramme sind in der App zu finden.

Es gibt viel zu entdecken!

Die Gothaer Gesundheitsapp erleichtert den Papierkram.



Reichen Sie Arztrechnungen, Rezepte und Verordnungen einfach digital ein. Zudem finden Sie wichtige Informationen und Services für Ihre Gesundheit.

Vorsorge	V Basis	V Premium
Vorsorge	100 %	100 %
Schutzimpfungen	100 %	100 %
Prävention	bis zu 50 EUR/Jahr für eine Mitgliedschaft im Fitness-Studio	100 % der Aufwendungen für die Mitgliedschaft in einem Fitness-Studio (bis zu 50 EUR im Kalenderjahr) und/oder die regelmäßige Teilnahme an Präventionskursen – insgesamt bis zu 100 EUR im Kalenderjahr
Arzneimittel	–	bis zu 50 EUR/Jahr
Maximal	200 EUR/Jahr	500 EUR/Jahr
Ambulant A		
	100 % für Sehhilfen , bis 120 EUR/Jahr	
	80 % für Heilpraktiker*innen/Naturheilverfahren , bis 1.000 EUR/Jahr	
	100 % für gesetzliche Zuzahlungen für Arznei-, Verband-, Heil-/Hilfsmittel	
Gesundheitsbudget FlexSelect FAN		
Zahn	100 % für Zahnersatz, Zahnbehandlung, Zahnprophylaxe und Kieferorthopädie nach Unfall	
Ambulant	100 % für ärztlich verordnete Heil- und Hilfsmittel sowie ärztlich verordnete und in der Apotheke bezogene Arznei- und Verbandmittel, inkl. der gesetzlichen Zuzahlung 100 % für Sehhilfen und operative Sehschärfenkorrekturen	
Vorsorge	100 % für Vorsorgeuntersuchungen, Schutzimpfungen, inkl. Reiseschutzimpfungen	
Naturheilverfahren	100 % für Heilpraktiker*innen/Naturheilverfahren durch Ärzt*innen inkl. Osteopathie und Chiropraktik	
Stationär	Krankenhaustagegeld von 10 EUR für max. 28 Tage je Versicherungsjahr	
Arbeitsunfall	Verdoppelung des Budgets bei Arbeitsunfall mit stationärer Heilbehandlung	
Serviceleistungen	Telemedizin, Facharztterminals, Angehörigenpflege, psychologische Soforthilfe	

Monatsbeiträge in Euro: Ambulant und Vorsorge.

Alter	A	V Basis	V Prem.
0–15	9,79	6,48	14,27
16–20	9,16	6,48	14,27
21–30	9,50	6,48	14,27
31–40	12,39	6,48	14,27
41–50	14,61	6,48	14,27
51–60	17,00	6,48	14,27
61–65	19,71	6,48	14,27
66–67	21,84	6,48	14,27

Monatsbeiträge und Budget in Euro:

Budget	Alter 0–15	Alter 16–65	Alter 66 +
300	15,20	17,70	23,05
500	19,90	25,40	36,60
750	24,50	33,60	52,20
1.000	27,70	40,00	67,15
1.250	33,30	45,80	81,45

Für alle aufgeführten Leistungsaussagen gilt: Der vollständige Leistungsumfang ergibt sich aus den Allgemeinen Versicherungsbedingungen, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.

© Gothaer: Trotz sorgfältiger Prüfung kann eine Gewähr für die Richtigkeit nicht übernommen werden.

Ab wann können Sie einen arbeitnehmerfinanzierten Gruppenversicherungsvertrag einrichten?



Unternehmensgröße

Anzahl der Mitarbeitenden

< 50 >>>

Mindestanzahl versicherter Mitarbeitender

5 je Tarif

> Absicherung in beitragsreduzierten MediGroup-Tarifen

> Keine Wartezeit

> Auch für Familienangehörige

> Vereinfachte Gesundheitsprüfung, ggf. Verzicht auf Gesundheitsprüfung

≥ 50 >>>

20 je Kollektiv

Wann besteht Verzicht auf Gesundheitsprüfung für Mitarbeitende?

Für einen Zeitraum von 6 Monaten ab Beginn des Gruppenversicherungsvertrages in den Tarifen, in denen sich mindestens **50 Arbeitnehmende** versichern.



Voraussetzung: Mitarbeitende dürfen in den letzten 12 Monaten nicht mehr als 20 Tage arbeitsunfähig gewesen sein, sonst erfolgt eine Antragsprüfung mit Gesundheitsfragen.

Wann besteht Verzicht auf Gesundheitsprüfung für Familienangehörige der Mitarbeitenden?

Für einen Zeitraum von 6 Monaten ab Beginn des Gruppenversicherungsvertrages kann für Familienangehörige der Arbeitnehmenden in



den Tarifen auf eine Gesundheitsprüfung verzichtet werden, die der Arbeitgeber für Arbeitnehmende finanziert. Fest definierte Vorerkrankungen (Schwerst Diagnosen) sind allerdings in den Bereichen ambulant und stationär vom Versicherungsschutz ausgeschlossen.

Familienangehörige sind Ehepartner*innen und Lebenspartner*innen sowie Kinder (bis zum 21. bzw. in Ausbildung bis zum 27. Lebensjahr).

